

Produzierender Bereich mit Umsatzminus von 2,3 % im April 2024

Sachgüterbereich -3,1 %, Bau +1,6 %, Jänner bis April 2024 -10,7 %

Im **April 2024** erwirtschafteten die 81 935 **Unternehmen** des gesamten **Produzierenden Bereichs (Sachgüterbereich und Bau)** laut Statistik Austria mit 1 022 027 unselbständig Beschäftigten (-1,1 % im Vergleich zu April 2023) Umsatzerlöse in Höhe von 32,5 Mrd. Euro. Das entspricht einem nominellen Umsatzminus von 2,3 % im Vergleich zum Vorjahresmonat.

Unternehmen: Geringes Minus bei Beschäftigung und Umsatz

81 935 Unternehmen (+2,2 % gegenüber April 2023) mit insgesamt 1 022 027 unselbständig Beschäftigten (-1,1 %) konnten Ende **April 2024** im gesamten **Produzierenden Bereich** (Abschnitte B bis F der ÖNACE 2008) gezählt werden. Von diesen Unternehmen wurde im April 2024 insgesamt eine Brutto-Verdienstsumme (inkl. Brutto-Sonderzahlungen und Brutto-Abfertigungen) von 4,3 Mrd. Euro aufgewendet; das entspricht einem Zuwachs von 8,0 % gegenüber der Vorjahresperiode. Gleichzeitig erreichten die Umsatzerlöse 32,5 Mrd. Euro und lagen damit um 2,3 % unter dem Niveau des Vorjahres. Arbeitstägig bereinigt ergab sich im Vergleich zum Vorjahresmonat für den gesamten Produzierenden Bereich ebenfalls ein Minus von 6,9 %. Somit setzte ein Unternehmen des Produzierenden Bereichs im April 2024 mit durchschnittlich 12 Mitarbeiter:innen rund 396 257 Euro um (siehe Tabelle 1). Hauptverantwortlich für die rückläufige Umsatzentwicklung war die Energieversorgung (-24,0 % auf 5,5 Mrd. Euro). Ebenso haben sich die Metallherzeugung und -bearbeitung (-5,4 % auf 2,0 Mrd. Euro) sowie die Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen (-5,0 % auf 1,4 Mrd. Euro) negativ entwickelt (siehe Tabelle 4).

Der **Sachgüterbereich** (-3,1 % auf 27,1 Mrd. Euro) bilanzierte gegenüber dem Vorjahresmonat bei nomineller Betrachtung negativ. Der Bau erzielte bei einem Umsatzvolumen in der Höhe von 5,4 Mrd. Euro ein Plus von 1,9 % (arbeitstägig bereinigt: -3,4 %). Der kumulierte Umsatz aller Unternehmen im Produzierenden Bereich für die Berichtsperiode **Jänner bis April 2024** betrug 126,8 Mrd. Euro und lag damit um 10,7 % unter dem Vorjahresniveau (arbeitstägig bereinigt: -11,9 %, siehe Tabelle 1a).

Während bei den Unternehmen, welche in der **Herstellung von Waren** (Abschnitt C der ÖNACE 2008) tätig sind, bis vor kurzem Rückgänge bei der Produktion und beim Umsatz beobachtet werden konnten, zeichnet sich ebenfalls eine **Erhöhung der Teilzeitquote** ab. Im Vorjahresmonat (April 2023) waren es noch 16,3 % der unselbständig Beschäftigten, welche in einem Teilzeitverhältnis beschäftigt waren, im April 2024 sind es hingegen schon 17,4 %. Dabei ist die Anzahl der Teilzeitbeschäftigten im Vergleich zum Vorjahresmonat um 5,7 % gestiegen, während die Anzahl der unselbständig Beschäftigten im Abschnitt C sogar leicht gesunken ist (-0,8 %). Den stärksten Zuwachs an Teilzeitbeschäftigten gab es mit 29,6 % in der Herstellung von Kraftwagen und -teilen. Die Anzahl der unselbständig Beschäftigten ist in diesem Bereich im Vergleich sogar um 1,8 % gesunken. Damit ist die Teilzeitquote in diesem Bereich von 8,9 % (April 2023) auf 11,8 % gestiegen.

Betriebe: Geringes Minus bei Beschäftigung und Produktion

Die **82 470 Betriebe** (+2,1 % gegenüber April 2023) des **Produzierenden Bereichs (Sachgüterbereich und Bau)** hatten Ende April 2024 insgesamt 1 017 930 unselbständig Beschäftigte (-1,0 %). Den Brutto-Verdiensten (inklusive Brutto-Sonderzahlungen und Brutto-Abfertigungen) im **April 2024** in Höhe von 4,3 Mrd. Euro (+8,1 %) stand ein geleistetes Arbeitsvolumen der unselbständig Beschäftigten von 139,1 Mio. Arbeitsstunden (+4,5 %) gegenüber. Die im gesamten Produzierenden Bereich auf dem Markt abgesetzten Güter und Leistungen repräsentierten einen Wert von 31,9 Mrd. Euro, lagen damit aber um 2,4 % unter dem Wert der Vorjahresperiode. Auch beim arbeitstägig bereinigten Vergleich errechnete sich ein Produktionsminus von 7,0 % (siehe Tabelle 2).

Die Beschäftigten des gesamten Produzierenden Bereichs leisteten von **Jänner bis April 2024** insgesamt 528,8 Mio. Arbeitsstunden (-0,1 %), wobei rund 16,2 Mrd. Euro (+7,5 %) für Lohn- und Gehaltszahlungen (inkl. Brutto-Sonderzahlungen und Brutto-Abfertigungen) aufgewendet wurden. Der abgesetzte Produktionswert betrug 124,8 Mrd. Euro und war damit um 11,2 % (arbeitstägig bereinigt: -12,3 %) niedriger als in der Vorjahresperiode (siehe Tabelle 2a).

Oberösterreich erwirtschaftete im **April 2024** mit einem Anteil von 18,3 % der Betriebe 22,5 % der gesamten abgesetzten Produktion Österreichs, gefolgt von Wien (12,5 % der Betriebe bzw. 18,6 % der abgesetzten Produktion), Niederösterreich (19,2 % bzw. 15,8 %) und der Steiermark (15,1 % bzw. 14,5 %). Dabei waren in Oberösterreich knapp ein Viertel, in Niederösterreich und der Steiermark je rund ein Sechstel und in Wien knapp ein Achtel aller unselbständig Beschäftigten tätig (siehe Tabelle 3).

Produktionsminus im Sachgüterbereich

Gegenüber dem **Vorjahresmonat** nahm die abgesetzte Produktion im gesamten **Sachgüterbereich** (Abschnitte B bis E der ÖNACE 2008) im **April 2024** nominell um 3,2 % auf 26,6 Mrd. Euro ab. Den größten absoluten Produktionsrückgang unter den Branchen des Sachgüterbereichs verzeichnete dabei die ÖNACE-Abteilung "Energieversorgung" (-24,0 % auf 5,5 Mrd. Euro).

Die größten absoluten Produktionsrückgänge im Sachgüterbereich erfuhren neben der Abteilung "Energieversorgung", weiters die Abteilungen "Metallerzeugung und -bearbeitung" (-5,4 % auf 2,0 Mrd. Euro) sowie die "Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen" (-5,0 % auf 1,4 Mrd. Euro).

Die Betrachtung der kumulierten Produktionsdaten für die Monate **Jänner bis April 2024** ergab einen Rückgang der abgesetzten Produktion um 11,2 % auf 124,8 Mrd. Euro. Die größte absolute Produktionsveränderung zeigte sich bei der Abteilung "Energieversorgung" mit einem Rückgang von 30,7 % auf 25,5 Mrd. Euro, gefolgt von der "Metallerzeugung und -bearbeitung" (-8,1 % auf 7,9 Mrd. Euro) und der "Herstellung von Metallerzeugnissen" (-7,3 % auf 6,2 Mrd. Euro). Geringe absolute Produktionszuwächse verzeichnete hingegen die "Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln" (3,4 % auf 8,0 Mrd. Euro; siehe Tabelle 4a).

Bau mit leichtem Produktionsplus

Im **April 2024** erwirtschafteten die 42 726 Betriebe (+1,1 %) der österreichischen **Bauunternehmen** einen **abgesetzten Produktionswert** von 5,4 Mrd. Euro. Das entspricht einer Zunahme von 1,8 % im Vergleich zu April 2023 (siehe Tabelle 2). Die Zahl der unselbständig Beschäftigten in diesem Kernbereich der österreichischen Wirtschaft ging im Vergleich zum Vorjahresmonat leicht auf 302 399 zurück, die Anzahl der geleisteten Arbeitsstunden stieg um 3,7 % auf 41,6 Mio.

Im **Hochbau** verzeichneten außer der Sparte "Erschließung von Grundstücken, Bauträger" (-42,1 % auf 206,1 Mio. Euro) alle Sparten im **April 2024** ein moderates Plus bei der abgesetzten Produktion gegenüber dem Vorjahresmonat. Den stärksten absoluten Produktionszuwachs verzeichnete dabei die Hochbausparte "Wohnungs- und Siedlungsbau" mit 5,5 % auf 724,0 Mio. Euro. Im **Tiefbau** wiesen einige Teilsparten Produktionsrückgänge auf. Am deutlichsten war der absolute Produktionsrückgang in den Bereichen "Kabelnetzleitungstiefbau" (-27,7 % auf 99,0 Mio. Euro) und "Tunnelbau" (-17,3 % auf 65,3 Mio. Euro). Positive Zuwächse erreichten der Bereich "Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau" (+13,1 % auf 117,2 Mio. Euro) sowie der Bereich "Bau von Bahnverkehrsstrecken" (+7,1 % auf 35,8 Mio. Euro).

Die **abgesetzte Produktion** der Bautätigkeit für den **öffentlichen Sektor** lag im **April 2024** mit rund 831,2 Mio. Euro um 9,6 % über dem Vorjahresmonat. Die höchsten öffentlichen Investitionen gab es dabei in den Teilsparten "Bau von Straßen" (207,9 Mio. Euro) sowie "Wohnungs- und Siedlungsbau" (162,6 Mio. Euro).

Ende April 2024 hatten die österreichischen Baubetriebe (ohne Baunebengewerbe) **offene Auftragsbestände** im Ausmaß von insgesamt 21,9 Mrd. Euro (+13,3 %). **Regional** betrachtet gab es im Vergleich zum Vorjahresmonat in Tirol (+ 106,1 % auf 2,6 Mrd. Euro), in Oberösterreich (+23,7 % auf 4,7 Mrd. Euro) und in der Steiermark (+ 21,9 % auf 2,7 Mrd. Euro) positive Impulse. Starke Rückgänge konnten in Vorarlberg (- 21,7 % auf 658,4 Mio. Euro), Wien (- 2,9 % auf 5,7 Mrd. Euro) und Salzburg (- 6,5 % auf 1,2 Mrd. Euro) beobachtet werden (siehe Tabelle 6).

Tabelle 1: Ergebnisse der Unternehmen – April 2024

ÖNACE-2008-Gliederung ¹	Unternehmen	Unselbständig Beschäftigte	Brutto-Verdienste in Mio. Euro	Umsatz in Mio. Euro	Umsatz-Veränderung	
	Stand Ende April 2024		April 2024		nominell in % ²	a.b. in % ³
Sachgüterbereich	39 299	719 353	3 199,6	27 084,7	-3,1	-7,6
Herstellung von Waren	31 607	666 258	2 931,0	20 693,1	3,7	
Energieversorgung	4 807	29 977	181,3	5 678,9	-23,1	
Wasser- und Abfallentsorgung	2 885	23 118	87,3	712,8	14,3	
Bau	42 636	302 674	1 120,8	5 382,6	1,9	-3,4
Produzierender Bereich insgesamt	81 935	1 022 027	4 320,4	32 467,3	-2,3	-6,9

Q: STATISTIK AUSTRIA. – 1) Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. – 2) Nominelle Veränderung gegenüber der Vorjahresperiode. – 3) Arbeitstägig bereinigte Veränderung gegenüber der Vorjahresperiode.

Tabelle 1a: Ergebnisse der Unternehmen – Jänner bis April 2024

ÖNACE-2008-Gliederung ¹	Unternehmen	Unselbständig Beschäftigte	Brutto-Verdienste in Mio. Euro	Umsatz in Mio. Euro	Umsatz-Veränderung	
	Stand Ende April 2024		Jänner bis April 2024		nominell in % ²	a.b. in % ³
Sachgüterbereich	39 299	719 353	12 191,2	108 729,0	-11,5	-12,7
Herstellung von Waren	31 607	666 258	11 177,7	80 093,0	-4,2	
Energieversorgung	4 807	29 977	674,0	25 987,7	-29,5	
Wasser- und Abfallentsorgung	2 885	23 118	339,5	2 648,6	5,8	
Bau	42 636	302 674	4 087,1	18 090,8	-5,4	-6,9
Produzierender Bereich insgesamt	81 935	1 022 027	16 278,3	126 820,0	-10,7	-11,9

Q: STATISTIK AUSTRIA. – 1) Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. – 2) Nominelle Veränderung gegenüber der Vorjahresperiode. – 3) Arbeitstägig bereinigte Veränderung gegenüber der Vorjahresperiode.

Tabelle 2: Ergebnisse der Betriebe – April 2024

ÖNACE-2008-Gliederung ¹	Betriebe	Unselbständig Beschäftigte	Geleistete Stunden in Mio. Std-	Brutto-Verdienste in Mio. Euro	Abgesetzte Produktion in Mio. Euro	Abgesetzte Produktions-Veränderung	
	Stand Ende April 2024		April 2024			nominell in % ²	a.b. in % ³
Sachgüterbereich	39 744	715 531	97,5	3 174,4	26 551,1	-3,2	-7,7
Herstellung von Waren	31 995	662 713	90,3	2 907,9	20 350,5	4,0	
Energieversorgung	4 843	29 095	3,9	176,2	5 496,1	-24,0	
Wasser- und Abfallentsorgung	2 906	23 723	3,4	90,3	704,6	10,9	
Bau	42 726	302 399	41,6	1 119,9	5 366,2	1,8	-3,3
Produzierender Bereich insgesamt	82 470	1 017 930	139,1	4 294,3	31 917,3	-2,4	-7,0

Q: STATISTIK AUSTRIA. – 1) Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. – 2) Nominelle Veränderung gegenüber der Vorjahresperiode. – 3) Arbeitstägig bereinigte Veränderung gegenüber der Vorjahresperiode.

Tabelle 2a: Ergebnisse der Betriebe – Jänner bis April 2024

ÖNACE-2008-Gliederung ¹	Betriebe	Unselbstständig Beschäftigte	Geleistete Stunden in Mio. Std.	Brutto-Verdienste in Mio. Euro	Abgesetzte Produktion in Mio. Euro	Abgesetzte Produktions-Veränderung	
	Stand Ende April 2024		Jänner bis April 2024			nominell in % ²	a.b. in % ³
Sachgüterbereich	39 744	715 531	382,2	12 102,9	106 812,0	-12,0	-13,2
Herstellung von Waren	31 995	662 713	354,3	11 094,3	78 634,6	-4,2	
Energieversorgung	4 843	29 095	15,0	656,5	25 509,9	-30,7	
Wasser- und Abfallentsorgung	2 906	23 723	12,9	352,1	2 667,1	4,6	
Bau	42 726	302 399	146,7	4 083,4	18 036,3	-5,5	-6,9
Produzierender Bereich insgesamt	82 470	1 017 930	528,8	16 186,4	124 848,0	-11,2	-12,3

Q: STATISTIK AUSTRIA. – 1) Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. – 2) Nominelle Veränderung gegenüber der Vorjahresperiode. – 3) Arbeitstägig bereinigte Veränderung gegenüber der Vorjahresperiode.

Tabelle 3: Ergebnisse der Betriebe – regionale Verteilung – April 2024

ÖNACE-2008-Gliederung ¹	Betriebe	Unselbstständig Beschäftigte	Geleistete Stunden in Mio. Std.	Brutto-Verdienste in Mio. Euro	Abgesetzte Produktion in Mio. Euro
	Stand Ende April 2024		April 2024		
Österreich insgesamt	82 470	1 017 930	139,1	4 294,3	31 917,3
Burgenland	3 027	26 931	3,7	92,5	714,9
Kärnten	6 198	61 425	8,5	247,7	2 088,2
Niederösterreich	15 828	170 789	23,3	685,2	5 053,6
Oberösterreich	15 128	249 975	34,1	1 065,0	7 195,4
Salzburg	6 641	60 653	8,3	246,3	2 338,7
Steiermark	12 490	169 062	23,0	736,6	4 621,0
Tirol	8 429	91 811	12,5	368,6	2 331,1
Vorarlberg	4 428	63 816	8,7	271,0	1 652,3
Wien	10 301	123 468	17,1	581,5	5 922,0

Q: STATISTIK AUSTRIA. – 1) Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Tabelle 3a: Ergebnisse der Betriebe – regionale Verteilung – Jänner bis April 2024

ÖNACE-2008-Gliederung ¹	Betriebe	Unselbstständig Beschäftigte	Geleistete Stunden in Mio. Std.	Brutto-Verdienste in Mio. Euro	Abgesetzte Produktion in Mio. Euro
	Stand Ende April 2024		Jänner bis April 2024		
Österreich insgesamt	82 470	1 017 930	528,8	16 186,4	124 848,0
Burgenland	3 027	26 931	13,8	354,9	2 778,3
Kärnten	6 198	61 425	31,5	946,6	7 680,7
Niederösterreich	15 828	170 789	88,4	2 574,7	19 146,0
Oberösterreich	15 128	249 975	130,9	4 038,7	28 345,9
Salzburg	6 641	60 653	30,9	909,5	8 771,2
Steiermark	12 490	169 062	87,3	2 714,3	18 092,1
Tirol	8 429	91 811	46,4	1 406,5	8 820,6
Vorarlberg	4 428	63 816	33,7	1 064,8	6 577,1
Wien	10 301	123 468	65,8	2 176,2	24 636,0

Q: STATISTIK AUSTRIA. – 1) Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Tabelle 4: Ausgewählte Branchen des Sachgüterbereichs – Wert der abgesetzten Produktion – April 2024

Sachgüterbereich	Abgesetzte Produktion in Mio. Euro		Veränderung zum Vorjahr in % ¹	
	April 2024			
Sachgüterbereich (insgesamt)	26 551,1		-3,2	
Energieversorgung	5 496,1		-24,0	
Maschinenbau	2 567,7		5,6	
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	2 018,0		9,9	
Metallerzeugung und -bearbeitung	2 013,0		-5,4	
Herstellung von Metallerzeugnissen	1 622,7		0,0	
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1 446,2		-5,0	
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	1 210,2		-4,9	
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	932,1		0,0	
Kokerei und Mineralölverarbeitung	929,2		4,8	
Getränkeherstellung	911,1		31,9	

Q: STATISTIK AUSTRIA. – 1) Nominelle Veränderung gegenüber der Vorjahresperiode.

Tabelle 4a: Ausgewählte Branchen des Sachgüterbereichs – Wert der abgesetzten Produktion – Jänner bis April 2024

Sachgüterbereich Jänner bis April 2024	Abgesetzte Produktion in Mio. Euro		Veränderung zum Vorjahr in % ¹	
	Jänner bis April 2024			
Sachgüterbereich (insgesamt)	106 812,0		-12,0	
Energieversorgung	25 509,9		-30,7	
Maschinenbau	10 410,1		-2,2	
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	8 010,3		3,4	
Metallerzeugung und -bearbeitung	7 885,9		-8,1	
Herstellung von Metallerzeugnissen	6 217,5		-7,3	
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	5 928,5		-6,3	
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	4 885,1		-7,4	
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	3 643,9		-7,3	
Getränkeherstellung	3 464,4		3,3	
Kokerei und Mineralölverarbeitung	3 459,0		-2,2	

Q: STATISTIK AUSTRIA. – 1) Nominelle Veränderung gegenüber der Vorjahresperiode.

Tabelle 5: Bau – Wert der abgesetzten Produktion – April 2024

Bau April 2024	Abgesetzte Produktion in Mio. Euro ¹		Veränderung zum Vorjahr in % ²	
	insgesamt	darunter öffentlich ³	insgesamt	darunter öffentlich
Bau insgesamt	5 366,2	831,2	1,8	9,6
Hochbau				
Erschließung von Grundstücken, Bauträger	206,1	0,4	-42,1	2,3
Wohnungs- und Siedlungsbau	724,0	162,6	5,5	18,6
Adaptierungsarbeiten im Hochbau	176,0	26,8	6,6	-14,0
Sonstiger Hochbau	528,2	152,6	6,2	26,1
Tiefbau				
Bau von Straßen	360,6	207,9	-2,2	6,9

Bau April 2024	Abgesetzte Produktion in Mio. Euro ¹		Veränderung zum Vorjahr in % ²	
	insgesamt	darunter öffentlich ³	insgesamt	darunter öffentlich
Bau von Bahnverkehrsstrecken	35,8	20,1	7,1	19,1
Brücken- und Hochstraßenbau	6,6	4,8	-41,9	-51,9
Tunnelbau	65,3	50,5	-17,3	-15,9
Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	117,2	57,5	13,1	3,4
Kabelnetzleitungstiefbau	99,0	46,5	-27,7	29,4
Wasserbau	5,3	4,5	-41,9	-41,4
Sonstiger Tiefbau anderweitig nicht genannt	31,9	20,2	-1,2	27,7
Bauhilfs- und Baunebengewerbe ⁴				
Abbruch- und vorbereitende Baustellenarbeiten	180,9	30,3	11,6	9,9
Bauinstallation	1 548,1	6,4	9,6	10,3
Sonstiger Ausbau	663,0	2,3	5,8	-29,9
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	618,2	37,9	4,4	6,3

Q: STATISTIK AUSTRIA. – 1) Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. – 2) Nominelle Veränderung gegenüber der Vorjahresperiode. – 3) Hier sind nur Güter und Leistungen enthalten, die den Hoch- und Tiefbau betreffen. – 4) Die im Bauhilfs- und Baunebengewerbe ausgewiesenen Werte der öffentlichen abgesetzten Produktion beziehen sich nur auf die Nebentätigkeiten des Hoch- und Tiefbaus.

Tabelle 5a: Bau – Wert der abgesetzten Produktion – Jänner bis April 2024

Bau Jänner bis April 2024	Abgesetzte Produktion in Mio. Euro ¹		Veränderung zum Vorjahr in % ²	
	insgesamt	darunter öffentlich ³	insgesamt	darunter öffentlich
Bau insgesamt	18 036,3	2 583,1	-5,5	4,3
Hochbau				
Erschließung von Grundstücken; Bauträger	707,0	3,5	-36,4	-71,4
Wohnungs- und Siedlungsbau	2 312,5	488,4	-6,6	12,4
Adaptierungsarbeiten im Hochbau	621,8	110,7	0,3	0,9
Sonstiger Hochbau	1 649,1	474,9	-7,7	10,2
Tiefbau				
Bau von Straßen	992,3	552,3	-8,0	4,4
Bau von Bahnverkehrsstrecken	119,8	66,1	3,2	12,2
Brücken- und Hochstraßenbau	19,1	14,1	-47,0	-55,1
Tunnelbau	269,6	209,2	-5,4	-6,9
Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	430,6	186,2	8,1	2,0
Kabelnetzleitungstiefbau	327,7	131,3	-7,5	-2,6
Wasserbau	27,4	22,1	-1,1	-2,8
Sonstiger Tiefbau anderweitig nicht genannt	125,4	84,3	-10,6	22,1
Bauhilfs- und Baunebengewerbe ⁴				
Abbruch- und vorbereitende Baustellenarbeiten	559,3	93,6	3,0	3,9
Bauinstallation	5 686,9	24,5	-0,3	16,7
Sonstiger Ausbau	2 216,2	7,7	-2,9	-26,9
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	1 971,6	114,4	-7,1	-0,1

Q: STATISTIK AUSTRIA. – 1) Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. – 2) Nominelle Veränderung gegenüber der Vorjahresperiode. – 3) Hier sind nur Güter und Leistungen enthalten, die den Hoch- und Tiefbau betreffen. – 4) Die im Bauhilfs- und Baunebengewerbe ausgewiesenen Werte der öffentlichen abgesetzten Produktion beziehen sich nur auf die Nebentätigkeiten des Hoch- und Tiefbaus.

Tabelle 6: Bau – Wert der abgesetzten Produktion sowie Auftragsbestände (regionale Verteilung) – April 2024

Bau	Abgesetzte Produktion in Mio. Euro ¹	Veränderung zum Vorjahr in % ²	Auftragsbestände in Mio. Euro ¹	Veränderung zum Vorjahr in % ²
	April 2024		Stand Ende April 2024	
Österreich insgesamt	5 366,2	1,8	21 897,6	13,3
Burgenland	160,1	-16,8	261,2	21,3
Kärnten	309,3	3,8	913,7	7,2
Niederösterreich	867,4	2,5	3 107,2	6,2
Oberösterreich	1 088,9	4,0	4 718,0	23,7
Salzburg	410,2	8,9	1 216,4	-6,5
Steiermark	824,1	10,5	2 703,2	21,9
Tirol	495,8	-1,2	2 601,7	106,1
Vorarlberg	269,2	7,1	658,4	-21,7
Wien	941,2	-7,1	5 717,9	-2,9

Q: STATISTIK AUSTRIA. – 1) Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. – 2) Nominelle Veränderung gegenüber der Vorjahresperiode.

Tabelle 6a: Bau – Wert der abgesetzten Produktion sowie Auftragsbestände (regionale Verteilung) – Jänner bis April 2024

Bau	Abgesetzte Produktion in Mio. Euro ¹	Veränderung zum Vorjahr in % ²	Auftragsbestände in Mio. Euro ¹	Veränderung zum Vorjahr in % ²
	Jänner bis April 2024		Stand Ende April 2024	
Österreich insgesamt	18 036,3	-5,5	21 897,6	13,3
Burgenland	548,6	-12,8	261,2	21,3
Kärnten	956,1	-10,5	913,7	7,2
Niederösterreich	2 966,3	-4,5	3 107,2	6,2
Oberösterreich	3 586,3	-7,3	4 718,0	23,7
Salzburg	1 331,3	2,0	1 216,4	-6,5
Steiermark	2 673,2	-3,6	2 703,2	21,9
Tirol	1 661,4	-4,2	2 601,7	106,1
Vorarlberg	993,0	-5,8	658,4	-21,7
Wien	3 319,9	-6,2	5 717,9	-2,9

Q: STATISTIK AUSTRIA. – 1) Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. – 2) Nominelle Veränderung gegenüber der Vorjahresperiode.